



Dezember 2012 - März 2013

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde

ST.-MARIEN LAMME

Aus dem Inhalt

Tag der Begegnung
am 1. Advent

Lebendiger
Adventskalender

Riskier was,
Mensch!

LÖW+Jugend
aktiv



Termine & Informationen

Bürozeiten des Gemeindebüros

Frankenstraße 28

Pfarramtssekretärin Claudia Reinecke

Dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und

Freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr

Telefon: **290 61 98**

Fax: **290 62 41**

E-Mail: buero@st-marien-lamme.de

Pastor Bernhard Kiy erreichen Sie
unter der Telefonnummer **5 10 43**.

Küsterin Doris Rott,

Rodedamm 26, Tel. 57 80 68

Koordinierungsstelle

für das Familienzentrum

Frau Sabine Roddies, Tel. 31 75 409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Ev. Kindergarten St. Marien

Lammer Heide 9-11,

C. Bruszies, Tel. 516 08 89

Lamme.kita@lk-bs.de

Ev. Schulkindbetreuung

Lammer Heide 9-11,

N. Baddack,

Tel. 0175-64822284

Schulkindbetreuung@st-marien-lamme.de

Bibelgesprächskreis für Frauen I und II

Kreis I trifft sich jeden 2. Dienstag
im Monat um 20:00 Uhr,

Kreis II trifft sich jeden letzten
Montag im Monat
um 10:30 Uhr

jeweils bei Nina Reichel,
Papengey 15, Tel. 5 10 43

Frauentreff: jeden 2. Mittwoch im

Monat um 20:00 Uhr

Chor "Lammari Cantat"

donnerstags um 20:00 Uhr im

Kirchhaus unter der Leitung

von Frau Natalie Werner

Besuchsdienst

trifft sich am 28.02., 22.03., 24.04., 22.05.,
jeweils um 17:00 Uhr im Kirchhaus.

Kontakt: Anette Buchhop, Tel. 50 96 13

Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus

unter der Leitung von Frau Isolde Tamm

Kinderchor St. Marien

donnerstags 17:30 Uhr bis 18:10 Uhr

im Kirchhaus unter der Leitung von

Frau Werner und Frau Siems

Kontakt: Wiebke Siems und

Mathias Sjuts, Tel. 3 88 49 34

Evangelischer Frauenkreis

jeden letzten Montag im Monat,

um 15:00 Uhr,

Kontakt: Fr. Koschnitzke, Tel. 5113 58

Kindergottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: Heinke Kiy, Tel. 5 16 06 24

Krabbelgruppe Marienmäuse

mittwochs um 9:30 Uhr im Kirchhaus.

Kontakt: Familienzentrum

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: Bernhard Kiy, Tel. 5 10 43



Weitere Termine auf der Web-Seite
<http://www.st-marien-lamme.de>
und unseren Schaukästen



Liebe Leserin, lieber Leser,

Vor kurzem ist mir eine Erzählung in die Hände gefallen, die an der weihnachtlichen Geschichte anknüpft. Es ist zwar nur eine Legende, doch sie hat mich angesprochen:

Der vierte König



Die Legende erzählt von einem vierten König, der aus weiter Ferne kam, um den König aller Menschen anzubeten.

Drei Edelsteine von unschätzbarem Wert sollten sein Geschenk sein.

Der Stern führte ihn auf seltsame Wege. Er fand ein ausgesetztes blutendes Kind. Niemand wollte sich seiner annehmen. So gab er es einer guten Frau zur Pflege und vermachte ihr einen der Edelsteine.

Auf dem Weg durch die Stadt begegnete er einem Trauerzug. Eine Witwe mit ihren Kindern folgte dem Sarg. Ihr schenkte er den zweiten Edelstein.

Mit dem dritten Edelstein löste er Geiseln aus, die räuberische Soldaten in einem Dorf genommen hatten. Schließlich verdingte er sich selber als Sklave auf einem Sträflingschiff, um einem Vater die Freiheit zu schenken.



Erst nach Jahren führte ihn sein Stern an einen fernen Ort, auf einen Hügel, auf dem man soeben an einem Pfahl einen Menschen hinrichtete. Der Blick dieses Menschen traf ihn. Da erkannte er: Dieser ist der König der Menschen. Was hatte er ihm nun noch zu bringen? Nichts! Doch seine leeren Hände streckte er dem Herrn entgegen.



In dieser Legende fließen die Weihnachts- und die Ostergeschichte unserer Bibel zusammen. Sie werden in der Geschichte dieses vierten Königs miteinander verwoben. Damit wird der Inhalt des Evangeliums zusammengefasst.

Gedanken zur Weihnacht

Was an Weihnachten beginnt, findet an Ostern seine Vollendung. Beide Ereignisse gehören zusammen und machen uns deutlich, was Gottes Geschenk an uns ausmacht: Gott sucht unsere Nähe und wir sind für ihn so wichtig, dass er alles für uns gibt. Wir brauchen ihm nichts dafür zu geben. Er stellt keine Vorbedingungen. Wir können mit leeren Händen zu ihm kommen, denn er will *uns* beschenken.



Als einer der ersten sicher nachgewiesenen Hinweise auf das Wort „**Weihnachten**“ gilt eine frühmittelhochdeutsche Predigtsammlung um 1170, in der die Wortwendung „**wîhen naht**“ im Text erwähnt wird:

*„diu gnâde diu anegenete sih an dirre naht: von diu heizet si diu wîhen naht.“ **

Ebenfalls gilt die Erwähnung „**ze wîhen naht**“ in den Erzählungen des bayrischen Dichters Sperrvogel um 1190 als sicher belegt:

„Er ist gewaltic unde starc, der ze wîhen naht geborn wart: daz ist der heilige krist.“

Das Motiv der Jungfrauengeburt ist religionsgeschichtlich schon sehr alt, denn bereits in Schilderungen aus der antiken Philosophie und Religion wird der Gottessohn von einer unberührten Frau (*Persephone*) geboren. Sein Geburtstag wurde in Alexandrien am 25. Dezember begangen.

Inwieweit das christliche Weihnachtsfest auch Übernahmen aus älterer und paralleler Kulte beinhaltet, ist auch in der Religionswissenschaft umstritten.

**) „Die Gnade (Gottes, Anm. d. Red.) kam zu uns in dieser Nacht: deshalb heißt diese nunmehr Weihnacht“*

Am „**Sonntag der Begegnung**“, am 1. Advent, können Sie im musikalischen Familiengottesdienst beim anschließenden Kirchcafé erleben und sehen, in wie vielen Gruppen und Angeboten unserer Kirchengemeinde Sie davon mehr erleben können.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete

Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr

Die ägyptischen Mythologie mit ihren antiken Darstellungen der Götter Isis (*Göttin der Toten*) und Osiris (*Gott der Wiedergeburt*) haben aber auch die frühe christliche Ikonographie mit beeinflusst.

Neben den Erzählungen des Matthäus- und Lukasevangelium entwickelte sich die christliche Symbolik des Weihnachtsfestes auch aus Darstellungen und Legendentexten verschiedener Herkunft wie beispielsweise die antike Ikonographie der Mysterienkulte, die ebenfalls die Geburt eines Gottes kannten.

Bis in die heutige Zeit hat das urchristliche Weihnachtsfest unzählige Wandlungen erfahren. Wir feiern Weihnachten heute als Familienfest mit gegenseitigem Beschenken. Dieser Brauch wurde allerdings erst **1535** von **Martin Luther** eingeführt, um das Interesse der Kinder auf Christus statt auf den Nikolaustag zu lenken. In vorchristlichen Zeiten schmückte man das Haus im Winter mit grünen Zweigen, um den Sommer zu beschwören, den heutigen Weihnachtsbaum gibt es in Deutschland erst seit 1700 und mit Kerzen geschmückt sogar erst seit dem 18. Jahrhundert.

Bis heute erhalten hat sich der innige Wunsch der Menschen nach Liebe und Frieden, der in diesen Zeiten eine ganz besondere Bedeutung erhält.

Gesegnete Weihnacht

Roland Zirpel



Herzliche Einladung zum „Tag der Begegnung“ am 1. Advent

Im letzten Gemeindebrief hat sich Frau Roddies, unsere neue Koordinatorin im Familienzentrum, vorgestellt. Hinter dem Familienzentrum steht die Idee, Familien eine verlässliche Anlaufstelle in Lamme zu bieten und darüber hinaus für ALLE einen „Ort“ zu haben, an dem die Fäden (Koordinaten) unserer vielfältigen Gemeindearbeit zusammenlaufen und zu einem Netz geknüpft werden können.

Wir möchten Ihnen gerne vorstellen, wie reichhaltig die Angebote und Veranstaltungen unserer Gemeinde schon sind und weitere Möglichkeiten schaffen, miteinander in Kontakt zu kommen und sich noch besser kennen zu lernen.

Der Anfang soll am 1. Advent, mit Beginn des neuen Kirchenjahres, ein „Tag der Begegnung“ sein. Während des Kirchcafés, nach dem musik. Familiengottesdienst, werden sich die verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde kurz vorstellen. Lassen Sie sich überraschen! Und wenn Sie dann neugierig geworden sind, können Sie gern mehr Informationen bei den jeweiligen Ansprechpartnern bekommen.

Im Verlauf des neuen Kirchenjahres wird sich dann das Motto „Begegnungen“ wie ein „Roter Faden“ in unterschiedlichsten Formen wieder finden.

Wem oder was würden Sie gern begegnen, um ihn oder es besser kennen zu lernen oder etwas gemeinsam zu tun? Erinnern Sie sich an das Gemeindefest im Sommer, an die Geschichte mit den Talenten? Träumen Sie ein bisschen und lassen sie ihrer Phantasie freien Lauf!

Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten sich da auftun.



Wir freuen uns sehr, Ihnen am 1. Advent zu begegnen!

Sabine Roddies
Koordinatorin des
Familienzentrums

Annemarie Liedtke
Kirchenvorstand



EV.-LUTH.
FAMILIENZENTRUM
BRAUNSCHWEIG
ST. MARIEN LAMME

Wie Sie sicher schon gehört haben, ist das Familienzentrum seit Anfang September wieder geöffnet.

Wir möchten Familien eine Anlaufstelle vor Ort bieten, wo Eltern und Kinder vielfältige Angebote zu den Bereichen Bildung, Beratung, Betreuung und Begegnung erhalten können.

Außerdem streben wir eine Vernetzung sowohl zwischen den Generationen, als auch den Neubürgern und „Alteingesessenen“ in Lamme an. Wenn Sie hierzu Anregungen oder sogar schon eine Idee haben, bei deren Umsetzung Sie Unterstützung brauchen, sprechen Sie mich an. Ich würde mich sehr freuen!

Also, warum nicht einfach mal die Fantasie spielen lassen, vielleicht ungewöhnliche Wege beschreiten und in netter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen?



Sie können mich immer

Montags von 14 - 16 Uhr
und Dienstags von 8 - 10 Uhr

in der Kindertagesstätte St. Marien (*Lammer Heide 9-11*) im Familienzimmer persönlich antreffen oder natürlich auch einen anderen Termin mit mir vereinbaren.

Außerdem bin ich zu erreichen unter
0531/ 3175409 oder
familienzentrum@st-marien-lamme.de

Ich freue mich auf Sie! Mit herzlichen Grüßen

Sabine Roddies
Koordinatorin Familienzentrum

P.S.: Sehen wir uns im Kirchcafé beim Tag der Begegnung am 1. Advent?

Herzlich

Willkommen!

Was ist los im Familienzentrum?

Neustart der musikalischen Krabbelgruppe „Marienmäuse“

Liebe Eltern!

Am **9. Januar 2013** startet die Krabbelgruppe mit einem neuen Konzept!

Erinnern Sie sich noch an Ihre Kindheit? Dann wissen Sie sicher, wie viel Spaß Ihnen Kinderlieder, Kniereiter, Reime und Fingerspiele damals bereitet haben.



Vielleicht wollen Sie diesen Reichtum neu entdecken und an Ihr Kind weitergeben?

Dann sind sie bei den „**Marienmäusen**“ genau richtig!!

Gemeinsam wollen wir mit unserer Stimme, Tanz und Rhythmik und einfachen Musikinstrumenten eine halbe Stunde lang musizieren. Frei nach dem Motto: „Jeder kann singen, man muss sich nur trauen!“

Dann machen wir eine gemeinsame Frühstückspause. Im Anschluss ist dann noch genügend Zeit für freies Spiel der Kinder und für einen Austausch zwischen den Erwachsenen.



*Kirchenmäuse hat jeder,
Marienmäuse haben nur wir !
(Anm. d. Red.)*

Es darf gerne mal geschnuppert werden! Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter

0531/ 3175409 *oder*
familienzentrum@st-marien-lamme.d

Mit herzlichen Grüßen

Sabine Roddies
Koordinatorin Familienzentrum

Ort:

Kirchhaus, Frankenstr.28

Datum:

immer Mittwochs ab 9. Jan. 2013

Uhrzeit:

9.30 bis 11.00 Uhr

Unkostenbeitrag:

2 Euro pro Termin *

** Für Kinder ab Krabbelalter mit
einer erwachsenen Bezugsperson*



Advent - Im Märchenland

Wir laden Sie ein zu einer Märchenerzählung für Erwachsene

mit **Renate Balke**

Am Dienstag, den 11. Dezember 2012 um 20 Uhr

**im Kirchhaus St. Marien
Lamme, Frankenstraße 28**

*Entspannen Sie sich im stimmungsvollem Rahmen, in der
Adventszeit, bei einem Streifzug durch die Märchenwelt.*



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.*

*Ihr Team vom
Besuchsdienst*



Eintritt frei / Um Spenden wird gebeten

ADVENTSSINGEN

*Am 2. Advent um 16:00 Uhr
in der St. Marien - Kirche Lamme
mit dem Chor*

Lammari Cantat

Leitung: Natalie Werner



FÜR DAS LEBLICHE WOHL WIRD GESORGT.

Kinderbibelwoche in den Osterferien

Unser Thema

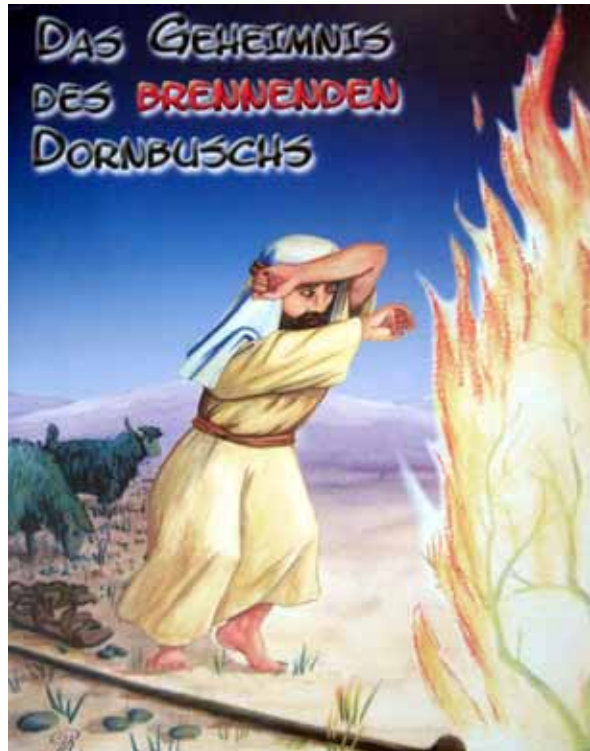
Das Geheimnis des brennenden Dornbuschs

In den Osterferien 2013 wird es wieder eine Kinderbibelwoche geben. Vom

25 - 28. März 2013

werden Kinder die Möglichkeit haben, Mose aus dem Alten Testament kennen zu lernen.

Durch spannenden Geschichten, Aktionen und Musik werden wir Mose und seinem Volk begegnen. Außerdem gibt es Bastelangebote, leckeres Essen und eine Übernachtung im Kirchhaus. Wie in jedem Jahr verspricht die Kinderbibelwoche wieder ein schönes Erlebnis zu werden.



Mit einem Familiengottesdienst wird diese Bibelaktion am Donnerstag, den 28. März wieder enden. Der Unkostenbeitrag liegt bei **15,- €**.

Bis zum Redaktionsschluss sind die Planungen aber noch nicht so weit fortgeschritten.

Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Kinder, die sich schon jetzt einen Platz in unserer Kinderbibelwoche sichern möchten, können sich im Gemeindebüro anmelden.

Väter mit Kindern auf historischen Spuren

Für meine Generation ist die deutsch-deutsche Grenze und der Fall der Mauer noch sehr präsent. Da ich in Schöningen, also in unmittelbarer Nähe zur inner-deutschen Grenze aufgewachsen bin, waren die Bilder der Grenztürme, die Stacheldrahtzäune und das Ende der Straßen Normalität. Für die jüngere Generation und unsere Kinder ist das unvorstellbar.

Aus diesem Grund hat die Vater-Kind-Gruppe am 13. Oktober das Grenz-museum in **Helmstedt /Marienborn** besucht und dort während einer speziellen Führung intensive Einblicke in diesen Teil unserer neueren Geschichte bekommen.

Das Erklimmen des Grenzturmes und das Erkunden der Grenzanlagen haben einen tiefen Eindruck hinterlassen. Auch für uns Väter, die wir damals mit starkem Herzklopfen bei den strengen Kontrollen den Grenzübergang Marienborn von außen wahrgenommen haben, hat es bei dieser Exkursion neue Einblicke gegeben.

Es war schön, zusammen mit unseren Kindern unsere Geschichte auf diese Weise zu erleben.

Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder gemeinsame Aktivitäten von Vätern mit ihren Kindern planen. Dazu lade ich ein zum

Gesprächsabend von Vätern mit Jahresplanung

Gespräche unter Männern - manchmal ist es gut, unter sich zu sein!

Wir laden alle Männer, die Interesse haben, sich auszutauschen und gemeinsam mit uns mögliche Aktivitäten im kommenden Jahr zu planen,

am Freitag, den 11. Januar 2013
20.00 Uhr ins Kirchhaus ein.

Ich freue mich über Anmeldungen für eine bessere Planung.

Anmeldungen bei

Bernhard Kiy
Telefon .: 51043



Gäste aus Japan in St. Marien

Im Februar wird es einen Auftritt international wirkender Musiker bei uns in St. Marien geben:

Azusa Nakaoka (*Gesang*) und
Zenta Yoshiizumi (*Klavier*)

werden sowohl beim musikalischen Gottesdienst am Sonntag, **03. Februar 2013**, 10.00 Uhr als auch am Abend beim Konzert um 18.00 Uhr in der St. Marien Kirche auftreten.

Azusa Nakaoka stammt aus Osaka/Japan und begann ihre Gesangsausbildung an der Kunst-Oberschule in Yuhigaoka. Sie setzte ihre Ausbildung an der Staatlichen Universität für Musik und darstellende Kunst in Aichi fort. Seit 2009 studiert sie an der Musikhochschule in Stuttgart.

Azusa Nakaoka gab bereits einige Solokonzerte in Japan, aber auch in London, Mailand und vielen Städten Deutschlands.



Zenta Yoshiizumi ist Pianist.

Er wurde 1973 in Sapporo/Japan geboren und begann mit dem Klavierunterricht im Alter von 5 Jahren. 1992 begann er mit seinem Studium im Hauptfach Klavier und Musikpädagogik an der Hokkaido Universität in Sapporo. 1996 setzte er sein Studium an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin fort. 1999 bestand er sein Diplom mit Auszeichnung und wurde daraufhin ins Zusatzstudium (Konzertexamen) aufgenommen.

Seit 1999 gibt er regelmäßig Klaviersoloabende in Japan. Auch in Deutschland und anderen Ländern Europas tritt er in zahlreichen Solo- und Kammermusikkonzerten auf.

Als dritter im Bunde wird Justus Czaske, der schon häufiger in Gottesdiensten und Konzerten in unserer Gemeinde musikalisch mitgearbeitet hat, den Konzertabend auf seiner Klarinette mit gestalten.

Den ersten Sonntag im Monat gestalten wir in St. Marien als einen besonderen Gottesdienst mit viel Musik. Meistens ist es so, dass uns "*kleinere und größere*" Künstler aus unserer Gemeinde mit ihrer Lieblingsmusik erfreuen und so unsere Gottesdienste bereichern.

Wenn Sie mit Ihrem Instrument einen musikalischen Akzent in unseren Gottesdiensten setzen möchten, so melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Gemeindebüro.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Kirchcafé ins Kirchhaus. Es gibt Kaffee, Kuchen, Suppe und viele Gesprächs- und Kennenlernmöglichkeiten.

Auch das Kirchcafé muss vorbereitet werden. Wenn Sie uns dabei tatkräftig unterstützen können oder uns mit Ihrem Lieblingskuchen, einem Salat oder einer Suppe verwöhnen möchten, dann teilen wir gerne diesen Genuss und diese Freude miteinander.



Sie alle sind dazu ganz herzlich eingeladen !

Die Termine:

- | | | |
|--------------------|--|---|
| 2. Dezmeber | Tag der Begegnung
zum 1. Advent | Taizé-Chor
unter Christiane Dörschlag |
| 3. Februar | Musik von und mit | Azusa Nakaoka (<i>Gesang</i>)
Zenta Yoshiizumi (<i>Klavier</i>)
und Justus Czaske (<i>Saxophon</i>) |
| 3. März | Die Jugendlichen aus dem Mitarbeitendenkreis (MAK)
aus unseren LÖW+ Gemeinden
gestalten den Gottesdienst musikalisch mit | |

Es gibt viele Talente in unserem Ort. Wir freuen uns, wenn auch Sie Interesse haben, unsere Gottesdienste mit Ihrer Musik zu bereichern!

Anrufe nimmt **Mathias Sjuts** entgegen: **Tel. 3 88 49 34.**

Begegnungen sind manchmal unerwartet

Auf unserer Familienfreizeit vom

13. -15. September 2013

wird es wieder verschiedene Möglichkeiten zur Begegnung geben. Zusammen mit anderen Familien ein Wochenende zu verbringen, ist für manche erst einmal eine Herausforderung. Es war aber für die meisten bisher eine Bereicherung - nicht zuletzt auch durch die unerwarteten Begegnungen mit anderen.



Aber auch sich selbst kann man auf eine andere Art und Weise begegnen: Wir werden uns mit der Geschichte von **Nikodemus** (aus *Johannes 3, 1-21*) beschäftigen.

Damit die Erwachsenen Zeit haben, zu erleben, welche Bedeutung diese Geschichte für uns heute und unserem Alltag haben kann, werden die Frauen sich Samstag Vormittag zurückziehen, um in der Gruppe und auch für sich zu diesen Fragen nach Antworten zu suchen, während die Männer mit den Kindern die schöne Umgebung von Stauffenburg erkunden.

Am Nachmittag wird dann gewechselt und die Frauen unternehmen etwas mit den Kindern.

In den letzten Jahren gab es viel Natur zu erleben und zu erkunden bei unseren Ausflügen.



Ab sofort sind Anmeldungen im Gemeindebüro oder bei Pastor Kiy möglich. Eine Info-Veranstaltung für Interessierte und schon Angemeldete findet am

**Sonntag, den 24. 2. 2013
um 11.30 Uhr**

statt.

Am selben Tag, um 10.00 Uhr feiern wir einen lebendigen Familiengottesdienst in der Kirche. Dazu laden wir natürlich auch herzlich ein!



Neues aus unserer Kindertagesstätte St. Marien

Das Jahr endet in wenigen Wochen und auch in unserer Kindertagesstätte stellt sich langsam die Jahresendstimmung ein.

Mit diesem Artikel laden wir Sie auf unsere Reise in die besinnliche und vom Lichterglanz getragene Zeit ein.



Aus unserer Laternen-Werkstatt

Unser jährliches St. Martinsfest stimmt alle Kinder und Erwachsene auf die kommenden Wochen ein. In den einzelnen Gruppen sind wieder ganz individuell gestaltete Kunstwerke entstanden, die an diesem Tag zum Einsatz kommen. Auf dieses Fest freut sich schon Groß und Klein.

Unser Adventskreis zu Beginn einer jeden neuen Woche startet pünktlich zum ersten Advent. In der gemeinsamen Morgenandacht wird die Adventskerze entzündet. Geschichten, Lieder und Gedichte bringen Ihren Kindern die Bedeutung der vorweihnachtlichen Symbole näher. "Wer war der heilige St. Nikolaus?" "Was bedeuten die Kerzen am Adventskranz?" Sind nur einige Fragen, deren Antworten wir finden.

Für die gesamte Adventszeit ist ein Adventsbasar geplant, in dessen Verlauf die Kinder der Kindertagesstätte kreative Einzelstücke verkaufen. Aber auch kleinere Leckereien aus unserer "Wichtelbackstube" warten auf die Käufer.

Unser traditionelles Schattenspiel zur Weihnachtsgeschichte wird natürlich auch in diesem Jahr von zwei Kolleginnen aufgeführt, ein besonderes Highlight für die Kinder.

Die Fortführung der Geschichte findet dann am 06. Januar zum Feiertag der Drei Heiligen Könige statt.

Wir, die Mitarbeiterinnen der Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Marien freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern und Eltern.

Im Namen aller Kolleginnen grüße ich Sie ganz herzlich,

Claudia Bruszies



Selbstgebastelte Laternen

70. Gründungstag der katholischen Heilig-Geist-Gemeinde in Lehn Dorf

Am 16. Oktober 2012 hat die Kirchengemeinde Heilig-Geist in Lehn Dorf mit einem feierlichen Gottesdienst an ihre Gründung vor 70 Jahren erinnert.

Die Gemeinde war 1942 - mitten im 2. Weltkrieg - noch klein und besaß kein eigenes Kirchengebäude. Sie konnte aber am ersten Adventssonntag 1942 zum ersten Mal in der evangelischen Kreuz-Kirche in Alt-Lehn Dorf die heilige Messe feiern. An diesem Tage wurden etwa 80 Kirchenbesucher gezählt.

Zum Ende der Kriegswirren kamen mit dem großen Treck der Flüchtlinge aus dem Osten viele katholische Kirchenmitglieder nach Braunschweig und auch in den Bereich der Heilig-Geist-Gemeinde nach Lehn Dorf, so dass die Zahl der Gemeindeglieder im Jahr 1946 auf etwa 1500 anwuchs. Auch in St. Marien Lamme war die katholische Gemeinde zu Gast.



Als Dank und Ausdruck ökumenischer Verbundenheit hat uns die Heilig-Geist-Gemeinde die Mairnfigur geschenkt, die noch heute im Altarraum unserer Kirche hängt.

Der Abschied von der evangelischen Kreuz-Kirche in Alt-Lehn Dorf kam am 3. Advent 1952, als die neu erbaute Heilig-Geist-Kirche in der St.-Ingbert-Straße endlich geweiht werden konnte. Schon damals wurde das gute Verhältnis zwischen den evangelischen und der katholischen Gemeinde besonders zum Ausdruck gebracht. Ein frühes Beispiel gelebter Ökumene.

An dem Festgottesdienst zum 70-jährigen Bestehen der Heilig-Geist-Gemeinde - gehalten von dem derzeitigen Pfarrer, Pater Dr. Sabukuttan Francis - nahmen mehrere Vertreter der umliegenden evangelischen Kirchengemeinden teil, sie wurden sehr herzlich begrüßt.

Der anschließende Empfang bot noch gute Gelegenheit zur Diskussionen über die Gemeindegrenzen hinweg.

Dr. Rainer Bergeest



Gottesdienst mit Liedern zur Jahreslosung

Das Jahr 2012 nähert sich mit riesigen Schritten seinem Ende. Es ist gut, einmal Rückblick zu halten. Was hat dieses Jahr gebracht an Schönerm, an Begegnungen, an Neuigkeiten, aber auch an Schmerzhaftem oder Abschieden.

Mit einem Gottesdienst wollen wir am **31. Dezember um 17.00 Uhr** noch einmal zurückblicken und einen Ausblick ins neue Jahr 2013 wagen. Der Gottesdienst bietet eine gute Gelegenheit dazu. Durch das kommende Jahr wird uns wieder - wie in jedem Jahr - eine Jahreslosung begleiten:



Manchmal gibt es auch Lieder, die uns eine Zeit begleiten. In dem Gottesdienst am Altjahresabend wollen wir neue Lieder lernen und singen, die die Jahreslosung 2013 aufnehmen. Lassen Sie sich überraschen!

Eine kleine Karte mit dem nebenstehenden Bibelvers für das Jahr 2013, die Sie an diesem Abend erhalten, kann Sie im kommenden Jahr immer einmal wieder an diesen Gottesdienst und Ihre Gedanken zum vergangenen und neuen Jahr erinnern.

Ich freue mich auf Sie

Ihr Bernhard Kiy



In Lamme ist es seit Jahren Brauch, dass die Kirchengemeinde St. Marien zur Teilnahme am lebendigen Adventskalender aufruft.

An verschiedenen Tagen im Dezember laden Familien oder Institutionen vor ihr geschmücktes Adventsfenster ein, um gemeinsam Adventslieder zu singen und mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Es gibt etwas zu knabbern und Fruchtpunsch, manchmal auch Glühwein für die größeren Sänger.



In diesem Jahr gibt es auch an jedem Tag ein anderes Adventliches Gedicht oder eine Anragung zur Vorweihnachtszeit.

Sollten sich noch Gastgeber nach Redaktionsschluss melden, können Sie dies auf der Homepage nachlesen.

www.st-marien-lamme.de

Frieden kann nur ernten,
Wer ihn auch sät.
Und säen kann ihn nur derjenige,
Der weiss, wie der Samen aussieht.

Anke Maggauer-Kirsche





Hier können Sie sehen, wo ein lebendiges Adventsfenster jeweils um 17.00 Uhr geöffnet wird:

Sa, 1. Dez.	Kirchengemeinde	Frankenstr. 28
So, 2. Dez.	Anwohnergemeinschaft	Samlandstraße
Mo, 3. Dez.	Zich/ Klahr	Neudammstr. 23a
Mi, 5. Dez.	Schaub	Glinger Str. 8
Do, 6. Dez.	Albert-Schweitzer Apotheke	Lammer Heide 3
Fr, 7. Dez.	Anwohnergemeinschaft	Frankenstr. 12-12M
Sa, 8. Dez.	Feuerwehr	Pappelweg
So, 9. Dez.	Adventskonzert	Kirche 16.00 Uhr
Mo, 10. Dez.	Pospich/ Friseur	Frankenstr. 5
Di, 11. Dez.	Netwig	Frankenstr. 6
Do, 13. Dez.	Schaar/Lindemann	Beekswiese 53 und 55
Fr, 14. Dez.	Siedentopf	Hohbusch 4b
Sa, 15. Dez.	Schützenverein	Dorfgemeinschaftshaus
		Frankenstr. 29
So, 16. Dez.	Evers	Cuppelhuth 18
Mi, 19. Dez.	Kiy	Ermlandstr. 4d
Fr, 21. Dez.	Yilmaz/Steinicke	Hohbusch 13 a/ Hohkamp 18
		im Garten
Sa, 22. Dez.	Sjuts/Grotjahn	Frankenstr. 27 und 27a
So, 23. Dez.	Zessack	Klaenberg 13

Da die Gastgeber nicht so viele Tassen haben und Plastikgeschirr die Umwelt schädigt, bitten wir die Gäste für sich eine eigene Tasse mitzubringen.

Begegnung im Angesicht der Bibel

Zweiundzwanzig Erwachsene sitzen im Kreis, in der Mitte jedes Mal eine andere Überraschung - ein anderes Bodenbild. So war es auch wieder im November 2012 während des letzten Seminars „Stufen des Lebens“.

Vielleicht fragen Sie sich:

„Was soll das sein, ein Bodenbild?“

Im Grunde ist es eine Komposition von Gegenständen aus unserem Alltag, Symbolen oder anderen Dingen, die man vielleicht auch erst einmal nicht einordnen kann. Durch Geschichten, Gespräche und Aktionen verändert sich das Bild, unterschiedliche Betrachtungsweisen werden erörtert. So ist es möglich, mal einen ganz anderen Zugang zu biblischen Geschichten, zu Fragen des Glaubens und der Bedeutung christlicher Inhalte für unser Leben zu finden.



Dieses Bodenbild stellt die Wüste dar, in der Mose lebte.

Da in unserer Gemeinde dieses Seminar im Herbst und im Frühjahr angeboten wird, laden wir auch jetzt wieder zu dem neuen Kurs im Februar/März 2013 unter dem Motto: „Erzähl mir deine Geschichte!“ ein.



Es geht um die Lebensgeschichte von Mose, seine Empfindungen und Beweggründe, die auch uns nicht fremd sind. Anhand der biblischen Geschichte merken wir, wie viele vergangene Erfahrungen uns bewusst oder unbewusst beeinflussen.

Das Seminar umfasst vier Abende. Eingeladen sind alle, die neugierig darauf sind, was am christlichen Glauben dran ist und was die Beschäftigung mit der Bibel einem geben kann. Stufen des Lebens ist aber auch ein Seminar zur Vertiefung des Glaubens.

Wir freuen uns, Sie im nächsten Kurs begrüßen zu können.

Beginn des Kurses ist

**Montag, der 18. Februar 2013
um 20.00 Uhr.**

An den folgenden drei Montagabenden bis zum 11. März wird dieses Seminar fortgeführt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt **10,00 €**.

Wenn Sie noch Fragen haben oder sich anmelden möchten, freue ich mich über Ihren Anruf: Tel. **51 60 624**.

Auch im Namen von Birgit Adlung

Ihre Heinke Kiy



7 Wochen ohne - Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Seit 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten.

„7 Wochen Ohne“

das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet.

Das Motto 2013 heißt:

**„Riskier was, Mensch!
Sieben Wochen ohne Vorsicht“.**

Auch in St. Marien wollen wir uns unter diesem Motto in den Passionsandachten

jeden Donnerstag um 18.00 Uhr treffen.

Hier gibt es Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung. Anhand von biblischen Texten passend zur Passionszeit werden wir das Motto

"Riskier was. Mensch! -

Sieben Wochen ohne Vorsicht"

gemeinsam diskutieren und überlegen, in welchen Bereichen unseres Lebens wir mehr riskieren sollten.

Der erste Termin findet am 14. Februar 2013 um 18.00 Uhr in der Kirche statt.



Herbst in der Schulkindbetreuung



Der Herbst nimmt seinen Lauf, die Blätter verändern ihre Farben, bunt gefärbt sind die Bäume, und auch in der Schulkindbetreuung geht es bunt zu.

Auch in den Schulferien ist die Schulkindbetreuung für die Kinder da, denn die Eltern haben ja nicht so viele Urlaubstage, wie Kinder schulfreie Zeiten. Da ist es gut, dass es bei uns vielfältige Angebote gibt:

In der Zeit von 8:00 -16:00 Uhr finden in den Ferien besondere Aktionen statt, wie z.B. in den letzten Sommerferien eine Spielewoche, in der die Kinder eigene Spiele erstellt haben und eine Afrika-Woche, in der wir uns mit dem Kontinent und den dort lebenden Tieren beschäftigten. In dieser Zeit sind gute Gruppenarbeiten entstanden.

Die Kinder genießen die Ferienzeit in der Schulkindbetreuung, da sie sich vom Schulalltag erholen können und intensiv ihre Zeit mit anderen nutzen.

Die Herbstferien 2012 standen unter dem Thema „**Natur erleben**“. So sind wir gemeinsam in den Wald gegangen und haben ein Waldbild gestaltet und Waldmemory gespielt. Außerdem haben wir Materialien gesammelt, mit denen sich anschließend noch viele tolle Dinge herstellen ließen, z. B. Schatzkisten.

Eine besondere Aktion war außerdem der Kinobesuch, den wir als Gruppe gemeinsam unternommen haben.

Wenn Sie Interesse an unserer Schulkindbetreuung haben oder Ihr Kind bei uns anmelden möchten, können Sie gern Kontakt zu uns aufnehmen. Auch kurzfristig ist es zur Zeit noch möglich, einen Betreuungsplatz zu erhalten.

Tel.: **0175/64822284**

Mail: **Schulkindbetreuung@web.de**

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Team der
Schulkindbetreuung*



Evangelische
Jugend in den



Kirchen-
gemeinden

- Angebote von Dezember 2012 bis März 2012 -

Dezember 2012

- | | |
|------------|--|
| 1.-2. | Jugendkammersitzung (Haus Hessenkopf) |
| 5. 19 Uhr | MAK Mitarbeitendenkreis (Wichernhaus) |
| 7. | keine Jugendandacht |
| 7.-9. | Adventsseminar für MAK-Mitarbeitende |
| 14. 19 Uhr | Jugendandacht (St. Jürgen) |
| 14.-16. | Gruppenleiter/innengrundkurs (Ev. Stadtjugenddienst) |
| 19. 19 Uhr | WeihnachtsMAK |
| 21. 19 Uhr | Jugendandacht (St. Jürgen) |

Januar 2013

- | | |
|------------|--|
| 08. 17 Uhr | Kurswahl für neue Konfirmanden (St. Jürgen) |
| 09. 19 Uhr | MAK (Wichernhaus) |
| 11. 19 Uhr | Jugendandacht (Wichernkirche) |
| 11.-13. | KU-Kurs Gemeinde kennen lernen (St. Marien) |
| 18. 19 Uhr | Jugendandacht (Wichernkirche) |
| 18.-20. | KU-Kurs Gemeinde kennen lernen (Wichernhaus) |
| 23. 19 Uhr | MAK (Wichernhaus) |
| 25. 19 Uhr | Jugendandacht (Wichernkirche) |
| 25.-27. | KU-Kurs Gemeinde kennen lernen (St. Jürgen) |
| 25.-27. | KU-Kurs Gemeinde kennen lernen (Kreuzgemeinde) |

Februar 2013

- | | |
|------------|---|
| 06. 19 Uhr | MAK (Wichernhaus) |
| 08. 19 Uhr | Jugendandacht (Wichernkirche) |
| 08.-10. | KU-Kurs Konfirmationsvorbereitung (Kreuzgemeinde) |
| 15. 19 Uhr | Jugendandacht (Wichernkirche) |
| 15.-17. | KU-Kurs Konfirmationsvorbereitung (St. Marien) |
| 15.-17. | KU-Kurs Abendmahl Jg. 2011-13 (Wichernhaus) |
| 20. 19 Uhr | MAK (Wichernhaus) |
| 22. 19 Uhr | Jugendandacht (Wichernkirche) |

März 2013

01. 19 Uhr	Jugendandacht (Wichernkirche)
01.-03.	KU-Kurs Konfirmationsvorbereitung (Wichernhaus)
06. 19 Uhr	MAK (Wichernhaus)
08. 19 Uhr	Jugendandacht (Wichernkirche)
08.-10.	KU-Kurs KonfiWochenende (NN)
15. 19 Uhr	Jugendandacht (Wichernkirche)
15.-17.	KU-Kurs Vorstellungsgottesdienstvorbereitung (St. Jürgen)
16.-23.	Gruppenleiter/innengrundkurs (NN)
25.-28.	Kinderbibeltage (St. Marien)

Rückblick auf das Langzeitseminar vom 21.-31.7. auf Spiekeroog

Mit 65 Konfirmandinnen und Konfirmanden, 17 ehrenamtlichen und fünf hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ging es am ersten Ferientag mit zwei Reisebussen nach Norden erstmals auf die schöne Insel Spiekeroog.

Die Zeit dort verging wie im Fluge mit vielen gemeinsamen Spielaktionen sowie intensive und kreative Arbeit in den Kleingruppen.

Schwimmen im Meer, eine selbst organisierte Olympiade, Andachten in den Dünen, Spaß, neue Freundschaften und kurz vor Seminarende die Taufe von zwölf Konfirmanden rundeten das Seminar ab.

Angefüllt mit vielen Erinnerungen an tolle Erlebnisse sind wir am letzten Julitag wieder in Braunschweig angekommen.



Adventsseminar für MAK-Mitarbeitende (7.-9.12.)

Zu Beginn der Adventszeit wollen wir gemeinsam ein Wochenende aus dem Alltagsstrubel, den vorweihnachtlichen Einkäufen und allem was dazu gehört entfliehen.

Du bist eingeladen, mitzukommen, dich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen, in dich selbst hineinzuhören, Gedanken und Geschichten aus der Bibel und von anderswo zu lauschen, zu singen, zu kochen, zu backen und zu spielen. Teilnehmen können alle MAK-Teamer/innen.

Die Kosten für das Seminar betragen **25,-€**.

Gruppenfoto mit den künftigen Konfirmanden auf dem Langzeitseminar



Gruppenleiter/innen-Grundkurse

Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen ist manchmal gar nicht so einfach. Programmgestaltung, passende Spiele, Streit und Konflikte klären, Aufsichtspflicht... davon Ahnung zu haben hilft bei der Gruppenleitung ungemein.

Wir suchen
als
Gruppenleiter /
Gruppenleiterin

DICH!



Im Gruppenleiter/innen-grundkurs kannst du all diese Dinge lernen, zwei Kurse gibt es aktuell: einen mit Start im Dezember, der an mehreren Wochenenden stattfindet und einen zu Beginn der Osterferien (*Termine siehe LÖW+. Angebote 2012/2012*)

Rückblick FiBS vom 6.-12.8. in Ölper

Auch dieses Jahr fand die Ferienaktion FiBS der LÖW+ Kooperation auf dem Pfarrgelände in Ölper statt.

Das Thema war

"Meer und alles was dazu gehört".



Insgesamt nahmen knapp 50 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren teil. Boote und Aquarien waren nur zwei der vielen Bastelangebote.

Ein Ausflug durfte auch nicht fehlen, es ging dieses Jahr in den Magdeburger Tiergarten.

Die Woche krönte dann die Übernachtung, den Abschluss bildete der anschließende Gottesdienst am Sonntag.

Wir hatten alle eine Menge Spaß und wollen uns an dieser Stelle noch einmal bei denen bedanken, die es uns möglich gemacht haben, diese Ferienaktion auch dieses Jahr wieder durchzuführen. Hoffentlich sehen wir uns im nächsten Jahr wieder!

Für das FiBS-Team:

Jan Dietrich & Jan Himstedt



Rückblick Teamfreizeit vom 20.-26.10. in Frankreich

In der ersten Woche der Herbstferien war es endlich wieder soweit. Eine Gruppe von 12 Teamerinnen und Teamern machte sich gemeinsam mit unserem Diakon Thomas Otte auf den Weg ins Elsass, genauer in die Vogesen auf einen ehemaligen Bergbauernhof.

Diese lang herbeigesehnte Freizeit sollte einmal im Gegensatz zu den übrigen LÖW+ Fahrten stehen, denn die Hauptziele bestanden anders als sonst in Erholung und Entspannung.

Hier war es möglich, dass das Team einmal Zeit für sich bekam, um gemeinsamen Interessen wie dem Wandern, Frisbee spielen, Kochen oder einfach nur gemütlichem Beieinandersein, zum Beispiel am Lagerfeuer, nachzukommen.

Diese Ziele haben wir erfolgreich erfüllt und der Spaß blieb nie auf der Strecke. Zumal auch das Haus als solches mit seiner Rustikalität seinen ganz eigenen Charme besaß: Es besteht keine Anbindung an das Stromnetzwerk, das Wasser kommt aus dem Berg und und wir haben mit Holzöfen geheizt.

Die Tagesabläufe wurden mehr oder weniger spontan entschieden und lediglich die Mahlzeiten und eine Abendandacht bildeten einen festen Bestandteil des Tages.

Außerdem fielen neben dem Putz der Fassade, der wir einen neuen Anstrich verpassten auch zwei alte Holzbänke unserem Tatendrang zum Opfer, die wir durch zwei neue eigens zusammengezimmerter Bänke ersetzten. Auch das Wetter spielte mit und rundete mit fast durchgängigem Sonnenschein die Teamfreizeit ab.

Wir haben zudem wieder einmal gemerkt, wie gut wir uns auf einander verlassen können und dass die Gemeinschaft unsere Stärke ist! Beim Abschied an der Wichernkirche wurden aus den rundum zufriedenen Gesichtern welche, die sehnsüchtig und wehmütig auf die zurückliegende Woche blickten und es wurde klar, dass definitiv Wiederholungsbedarf besteht.

Moritz Trabe
ehrenamtlicher Teamer



Auch wir wollen etwas tun!

LÖW+ Jugend spendet an ihren Diakon



Anknüpfend an vorangegangene Artikel aus den jeweiligen Gemeindebriefen der vier Gemeinden zum Aufruf zur Spendenaktion für die Finanzierung der 25 % der Diakonstelle wollen auch wir, die Jugend aus LÖW+, zu diesem Zweck beitragen. Gerade wir als Team freuen uns natürlich besonders über die große Spendenbereitschaft unserer Heimatgemeinden und wollen Ihnen dafür danken!

! Nun ist es auch an uns, ein Zeichen zu setzen: Wir wollen auch einen kleinen Teil dazu beitragen, um die Stelle unseres Diakons zu finanzieren.

Bei unserer diesjährigen WG auf Zeit in der Pfarrscheune der Kreuzgemeinde unter dem Motto „**Nachhaltigkeit**“, stellten wir zum Ende hin fest, dass die "Wohngemeinschaft auf Zeit" nicht nur mit ihren Inhalten erfolgreich war,

sondern dass sogar noch etwas Geld übrig geblieben war. Daraufhin haben wir gemeinsam beschlossen, diesen Überschuss von **150,-€** der Diakonstelle zukommen zu lassen, um auch unsererseits Bereitschaft zu signalisieren, die Diakonstelle zu erhalten und damit die großartige Arbeit von **Thomas Otte** zu würdigen.

Ich denke ich darf im Namen aller Teamer sprechen, wenn ich sage:

„Es liegt uns sehr am Herzen, dass die Stelle auch zukünftig mit 25 % gestützt bleibt“

und bitte Sie deshalb auch weiterhin, sich aktiv für diesen guten Zweck einzusetzen und die Stelle zu erhalten.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Moritz Trabe,
ehrenamtlicher Teamer
aus LÖW+



Auch weiterhin sind wir auf finanzielle Unterstützung Ihrerseits angewiesen, um die vielfältige Arbeit, von der Sie auf den vorangegangenen Seiten lesen konnten, auch zukünftig sicher zu stellen. Wenn Sie diese wertvolle Arbeit unterstützen möchten, bitten wir Sie um Ihre Spende auf das Konto der

St. Marien Gemeinde

Konto-Nr. 16 99 289

BLZ 250 500 00

bei der Nord-LB unter dem Kennwort: **Diakonenstelle**

Einladung ins Kino im Kirchhaus, Sonntag, 17.30 Uhr

Bei internationalen Fußballmeisterschaften hat es schon zwei- oder dreimal eine Übertragung in unserer Kirchengemeinde gegeben.

Dieses Projekt ist nun brandneu. Eine gute Hand voll kinobegeisterter Jugendlicher und Erwachsener hat sich zusammengesetzt, um das Projekt

"Kino im Kirchhaus"

ins Leben zu rufen.

Das Motto der dreiteiligen Filmreihe wird „**Begegnungen**“ lauten. Es ist ein Lebensthema, das uns alle betrifft. Drei Kinofilme sollen im Kirchhaus vorgeführt werden.



Die Termine sind jeweils am Sonntag, 17.01.2013, 17.02.2013 und 03.03.2013 um 17.30 Uhr.


Im Rahmen dieses Filmprojekts wird auch die erste Vater-Kind-Aktion stattfinden. Am Sonntag, 03. März 2013, 17.30 Uhr laden wir ins Kirchhaus zu einem Vater-Kind-Film ein.




fleischerei & catering

NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer



Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.

 Fleischerei Neubauer OHG 38112 Braunschweig Telefon 0531 2395518 www.fleischerei-neubauer.de



Hans-Werner Metje
Installateur

- Sanitär- und Heizung
- Badgestaltung
- Dachrinnen- und Fallrohrservice
- Thermenwartung
- Reparatur

Dillinger Straße 55
38116 Braunschweig
Fon 0531 / 531 51
Fax 0531/ 250 88 41
Fon 0531/250 88 40
mobil 0170/ 278 44 92

BLIRIS

Fußpflege & Handpflege
Trina Schmidt

In den Steinäckern 5
38116 Braunschweig/Lamme
Tel.: 0531-29599062



www.bliris.de

Termine nur nach tel. Vereinbarung

NEDDY'S

Schuhmachermeisterbetrieb

Dorothea Neddermeyer
Hans-Jürgen Strasse 5
38112 Braunschweig
(Watenbüttel)
Tel.: 0531-514691



Geöffnet :
Montag - Freitag
9:00-12:30 + 15:00-18:00
Mi ganz geschlossen



HANNELORE WEIGEL

KRANKENGYMNASTIK

UND BOBATH-THERAPIE
FÜR ERWACHSENE UND KINDER

DAVID-MANSFELD-WEG 28
38116 BRAUNSCHWEIG
TELEFON 05 31/51 51 50
FAX 05 31/51 55 50

WWW.KRANKENGYMNASTIK-WEIGEL.DE

KURSE FÜR SELBSTZÄHLER

WECHSELJAHRE-BERATUNG
OSTEOPOROSEGRUPPE
BECKENBODENGYMNASTIK
PILATES
NORDIC WALKING
TAI CHI / QI GONG
WIRBELSÄULENGYMNASTIK
KIEFERGELENKBEHANDLUNG

Krankenkassenzuschuss möglich

Behrens

Bestattungen

Bestattungsvorsorge –
aktiv bestimmen
und gestalten.
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/83204
www.behrens-bestattungen.de



bedeutet nicht,
ein Geschäft abzuschließen,
sondern Vertrauen zu gewinnen.

Prof. Dr. H.J. Quadbeck-Seeger

Apotheke im Kanzlerfeld

David-Mansfeld-Weg 28 • 38116 Braunschweig

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Mi. und Sa. 8.30 - 13.00 Uhr



MUSISCHE FRÜHFÖRDERUNG

Kinder ab 3 Jahre

in Lamme

Kita St. Marien Lammer Heide Montag 16:45

GANZHEITLICHE ELEMENTARBILDUNG

MUSIK o KUNST o TANZ o SACHKUNDE

Konzept IKM-online.net / Gesa Schlüter 344686



Gemeindebrief - Anzeige

ST.-MARIEN LAMME

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief
veröffentlicht werden soll,
wenden Sie sich bitte an
unser Gemeindebüro, Tel: 290 61 98

Richard Schmidt

GmbH & Co. KG

Brennstoffhandel

38114 Braunschweig-Ölper

Celler Heerstraße 40

Telefon: 05 31/5 20 62

Telefax: 05 31/50 10 50

e-Mail: brennstoff.schmidt@t-online.de

Ihre Anzeige im Gemeindebrief



ST.-MARIEN LAMME

Gemeindebrief - Anzeige

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, Tel: 290 61 98



Lammer Heide 6 · 38116 Braunschweig
Telefon 0531 / 51 68 04 3

Unsere Preise

Zum Beispiel:

Herrenschnitt	10,50 Euro
Damenschnitt	13,50 Euro
Foliensträhnen pro Strähne	1,00 Euro
Kinderschnitt	8,50 Euro

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 - 19.00	Mittwoch	9.00 - 18.00
Donnerstag	9.00 - 18.00	Freitag	9.00 - 18.00
Samstag	8.00 - 13.00		

Dr. med. Dietrich Braun

Kinder- und Jugendarzt
Privatpraxis

Psychotherapie
Homöopathie · Naturheilverfahren · Ayurveda
Vedische Astrologie
Wirbeltherapie nach Dorn

Lammer Busch 8 · 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 - 4 46 46 · Fax: 0531 - 1 63 71
Mobil: 0177 - 2 04 86 71
E-Mail: dr.dietrich.braun@t-online.de

Braunschweiger Taxenzentrale ...

0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!





Lammer Heide 3
38116 Braunschweig

Mo.-Fr.: 08.30-18.30 Uhr

Tel.: 0531/5160150

Fax.: 0531/5160151

Sa.: 08.30-13.00 Uhr

*Uta und Thomas Eckert und Ihr Apothekenteam vor Ort
freuen sich auf ihr Kommen und stehen für Informationen
und Fragen rund um die Gesundheit gern zur Verfügung!
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!*

zu unseren Leistungen gehören.:
Anmessen von Kompressionsstrümpfen
Messung von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin
täglicher Botendienst auch ins Umland
Arzneimittelbestellung gern telefonisch oder per Fax
oder über unsere Homepage www.as-apo.de



Seniorenzentrum In den Rosenäckern

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Begegnungsstätte

In den Rosenäckern 10

- Telefon 2 56 70-0
- Herr Morten Schröder
www.thomaehof.de



Stiftung St. Thomaehof

Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Impressum:

Ihre Spenden erbitten wir unter der folgenden Bankverbindung:

NordLB BLZ 250 500 00 Konto-Nr. 1699289

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien, Lamme

Redaktion: Heinke und Bernhard Kiy, Roland Zirpel

Photos: Heinke Kiy, Claudia Bruszies, Thomas Otte, Ingo Rohs, Julia Arndt,
Boris Morgenroth, Roland Zirpel, Frosty23

Layout & Satz: Roland Zirpel

Druck: Häuser-Druck, Köln

Auflage: 1700 Stück

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2013. Redaktionsschluss ist am 10. Februar 2013. Wir bitten alle Gruppen, die Termine im Gemeindebrief bekanntgeben wollen, diese rechtzeitig an das Gemeindebüro oder an gemeindebrief@st-marien-lamme.de zu senden.

Ausbildung

Beruf mit Zukunft

😊 bei uns kann man auch **Altenpflegerin** werden!

Ich lerne einen vielseitigen und anspruchsvollen Beruf:

- examinierter **Altenpfleger**
- Ich lerne, verantwortungsbewusst mit Menschen umzugehen.
- Ich erhalte eine medizinische und pflegerische Grundausbildung.
- Ich lerne, mich in andere einzufühlen und in schwierigen Situationen freundlich und belastbar zu bleiben.

Stiftung St. Thomaehof
Thomaestraße 11
38118 Braunschweig
Telefon 58113-0
www.thomaehof.de
bewerb@thomaehof.de

Geburtstage



02.09.2012	Alfred Baumert	82 Jahre
12.09.2012	Dagmar Reimann	82 Jahre
14.09.2012	Günter Neddermeyer	83 Jahre
15.09.2012	Heinz Hoffmann	84 Jahre
21.09.2012	Hannelore Broistedt	82 Jahre
29.09.2012	Waltraud Velke	86 Jahre
06.10.2012	Helga Korbjuhn	85 Jahre
07.10.2012	Gerda Lindau	89 Jahre
08.10.2012	Luise Fiedler	85 Jahre
11.10.2012	Irma Dudinova	81 Jahre
22.10.2012	Ilse Scheuren	90 Jahre
25.10.2012	Hanna Hoßbach	83 Jahre
31.10.2012	Ilse Zich	87 Jahre
05.11.2012	Fritz Schlicht	80 Jahre
10.11.2012	Heinz Musies	82 Jahre
11.11.2012	Gretel Seidel	87 Jahre
11.11.2012	Friedrich Klick	82 Jahre
29.11.2012	Hans Legath	91 Jahre
30.11.2012	Käthe Thörmann	89 Jahre

Taufen



Vincent Joos	Eric Ding
Charlotte Stieben	Julian Sass
Nova Luise Müller	Matti Giebert

Beerdigungen



Toni Bratherig,	90 Jahre
Fritz Bork,	88 Jahre



Gemeindeglieder, die persönliche Daten nicht in dieser Rubrik genannt haben möchten, mögen dieses bitte Frau Reinecke im Gemeindebüro mitteilen.



Einladung zum Gottesdienst



2012

02.12.	10:00 Musik. Familiengottesdienst mit Abendmahl u. Taizé-Chor zum 1. Advent , Tag der Begegnung, anschl. Kirchcafé	Pfr. Kiy
09.12.	10:00 Gottesdienst mit Taufe zum 2. Advent	Pfr. Kiy
	10:00 Kindergottesdienst	Team
16.12.	10:00 Gottesdienst zum 3. Advent	Lekt. Dr. Lassen
23.12.	10:00 Gottesdienst zum 4. Advent	Prädn. Mickler
24.12.	15:00 Christvesper mit Krippenspiel der Kinder	Pfr. Kiy
	16:00 Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden	Pfr. Kiy
	18:00 Christvesper mit Chor „Lammari Cantat“	Pfr. Kiy
25.12.	17:00 Waldweihnacht im „Von-Pavelsches-Holz“	Pfr. Kiy u. LÖW+
26.12.	10:00 Musikalischer Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag	Pfr. Kiy
30.12.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
31.12.	17:00 Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl	Pfr. Kiy

2013

06.01.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
13.01.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
20.01.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
	10:00 Kindergottesdienst	Team
27.01.	10:00 Gottesdienst	nn
03.02.	10:00 Musik. Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchcafé	Pfr. Kiy
10.02.	10:00 Gottesdienst	nn
14.02.	18:00 Passionsandacht	Pfr. Kiy
17.02.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
	10:00 Kindergottesdienst	Team
21.02.	18:00 Passionsandacht	Pfr. Kiy
24.02.	10:00 Familiengottesdienst	Pfr. Kiy
28.02.	18:00 Passionsandacht	Pfr. Kiy
01.03.	17:00 Weltgebetstag-Gottesdienst in der Kreuzkirche, Alt-Lehndorf	Frauen-Team
03.03.	10:00 Musik. Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchcafé	Pfr. Kiy
07.03.	18:00 Passionsandacht	Pfr. Kiy
10.03.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
	10:00 Kindergottesdienst	Team
14.03.	18:00 Passionsandacht	Pfr. Kiy